



Antrag der FDP-Fraktion im Kreistag Freudenstadt

ernst

An:

eisele

06.02.2019 09:31

Kopie:

baerbel, joechle, waeckers, "Klaas Klaassen", "Reiner Ullrich", m.rebholz, "Claas Wolff", "Erw Privat", "Michael Theurer"

Details verbergen

Von: <ernst@die-wolf-familie.de> Liste sortieren...

An: <eisele@landkreis-freudenstadt.de>,

Kopie: <baerbel@altendorf-jehle.de>, <joechle@eutingen-im-gaeu.de>,

<waeckers@gmx.de>, "Klaas Klaassen" <K.Klaassen@Schopfloch.de>, "Reiner

Ullrich" <ullrichreiner@t-online.de>, <m.rebholz@praxis-rebholz.de>, "Claas Wolff"

<c.wolff.rotary@gmail.com>, "Erw Privat" <ernst@die-wolf-familie.de>, "Michael

Theurer" <dialog@michaeltheurer.de>

Protokoll: Diese Nachricht wurde beantwortet und weitergeleitet.

Sehr geehrte Frau Eisele,

nachfolgenden Antrag möchte ich gerne im Namen der FDP-Fraktion in den Kreistag Freudenstadt einbringen:

Antrag zur Entwicklung des Mobilfunknetzes im Kreis Freudenstadt

Noch in 2018 hat der Kreistag die Vergabe des Breitband-Backbones verabschiedet. Für die Festnetzverbindungen haben wir damit einen wichtigen Schritt getan. Die Versorgung der Bevölkerung mit schnellem Internet ist, besonders im ländlichen Raum, von großer Bedeutung. Besonders dann, wenn wir stolz „HIGH-TECH und Tannenduft“ als Werbeslogan für unseren Kreis beanspruchen.

Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass zwischenzeitlich mehr als die Hälfte der Internetzugriffe über mobile Endgeräte erfolgt. Die Tendenz ist stark steigend. Viele der künftigen intelligenten Geräte, wie Wetterstationen, Klimasensoren, Fahrzeuge mit Internetverbindung erfordern eine schnelle Internetanbindung über Funk. Hauptnutzer sind natürlich intelligente, mobile Telefone, sogenannte Smartphones der Bürger. Darüber hinaus lässt sich die Liste beliebig erweitern. Vom selbstfahrenden Auto oder Traktor bis hin zum Rasenmäher der Qualitätsdaten aufnimmt. Oder über Sensoren an Wölfen und Wildschweinen, die eine bessere Kontrolle ermöglichen. Der 5G-Standard ist damit auch eine wichtige Voraussetzung für die fortschreitenden Digitalisierung.

Deshalb ist es wichtig, dass wir uns rechtzeitig, das heißt ab sofort, mit dem neuen Mobilfunkstandard 5G beschäftigen. Dies ist eine Zukunftsaufgabe, die in Deutschland bislang nur stiefmütterlich behandelt wurde. Wir stehen hier weltweit abgeschlagen an der Ranglistenposition 44. Der Kreis Freudenstadt sollte sich mehr vornehmen. Wir sollten Vorreiter sein bei der flächendeckenden Umsetzung des 4G Standards und schnellen Umsetzung des den 5G Standards.

Wir beantragen folgende Maßnahmen:

1. Wir benötigen eine Analyse der Netzabdeckung im Landkreis. Ein Lageplan mit Betreiber, Mobilfunk-Standard und Sendestationen ist zu erstellen. Noch vorhandene Flächen ohne Netzabdeckung müssen ausgewiesen und schnellstmöglich mit Mobilfunk versorgt werden.
2. Flächen mit schwacher Mobilfunkabdeckung unterhalb des 4G Standards sind auszuweisen. Für wichtige Flächen ist der Standard auf 4G zu ertüchtigen. Eine Prioritätenliste ist zu erstellen.
3. Es muss ein Masterplan erstellt werden, wie schnellstmöglich der 5G Standard eingeführt werden kann. Wichtige Aspekte sind dabei:
  - Förderprogramme erkunden und frühzeitig Mittel beantragen
  - Mögliche Modelle zur Umsetzung prüfen, insbesondere Eigenengagement versus Deckungslückenmodellen.
  - Frühzeitige Kostenschätzungen für die Einplanung in künftigen Haushalten

Es handelt sich zwar um ein komplexes Thema, das sich schwer vollumfänglich in einen Antrag verdichten lässt. Umso klarer ist aber das Ziel, das - so hofft unsere Fraktion - wir alle gemeinsam anstreben. Wir freuen uns deshalb über Vorschläge und Anregungen aus den anderen Fraktionen.

Freudenstadt, den 06. Febr. 2019

gez. Ernst Wolf, Fraktionsvorsitzender der FDP Fraktion